

ALLENDORF (EDER)

Allendorf. Die Postagentur ist heute von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Die **Gemeindeverwaltung** ist heute von 8.15 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. **Seniorenbeirat:** Die Kegelgruppe trifft sich heute von 14.30 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus. **Zum Fahrradfahren** treffen sich die Alten Herren des SVA um 18.30 Uhr am Brunnenplatz. Die **Oldtimerfreunde** treffen sich heute um 19.30 Uhr zum Stammtisch im Bürgerhausrestaurant „Arka“. Die **Probe des Männerchores** des MGV „Liederkranz“ beginnt um 20 Uhr im Vereinsheim.



Der Brunnenplatz in der alten Dorfmitte zog viele Musikfreunde an.



Die Jagdhornbläser unterhielten die Besucher.

BATTENBERG

Battenberg. Der Burgbergturm ist bis 31. Oktober geöffnet. Das **Hallenbad** ist geschlossen. Die **Kfz-Zulassungsstelle** ist heute von 8 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Rathaus** ist heute von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Die **Postagentur** ist heute von 9.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. In der **DRK-Kindertagesstätte** findet von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr ein Eltern-Kind-Spielkreis für Eltern mit ihren Kindern im Alter bis drei Jahre statt.

Frohnhausen. Die Verwaltungsaußenstelle ist heute von 19 bis 20 Uhr geöffnet. Eine Terminabsprache mit Ortsvorsteher Bernd Strieder ist unter Telefon 06452/5218 möglich.

BROMSKIRCHEN

Bromskirchen. Die Gemeindeverwaltung ist heute von 7.15 bis 12.30 Uhr und von 13.15 bis 16.30 Uhr geöffnet. Der **Skiclub** startet um 18.30 Uhr am alten Rathaus zur Radtour.

HATZFELD

Hatzfeld. Die Stadtverwaltung mit Bürgerbüro ist von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Der **„Eine-Welt-Laden“** im evangelischen Gemeindehaus ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Reddighausen. Die Verwaltungsaußenstelle ist heute von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Das **Benefizkonzert des Marine-Musikkorps Nordsee** des Vereins für Burg- und Heimatgeschichte beginnt heute um 19.30 Uhr in der Festhalle. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 11 Euro und im Vorverkauf bei allen Filialen der Frankenberger Bank 10 Euro.

Den Mai mit Gesang und Musik begrüßt

Konzert des MGV „Liederkranz“ und Gastvereinen auf dem Allendorfer Brunnenplatz begeistert Besucher

Allendorf (Eder) (ied). Das traditionelle „Singen in den Mai“ des MGV Liederkranz glich am Donnerstagabend einem großen Konzert. Neun Chöre und Instrumentalgruppen sangen und spielten auf dem Brunnenplatz vor zahlreichen Zuhörern.

Der gastgebende Männerchor unter der Leitung von Gerd von Gelder eröffnete den Reigen der Darbietungen von der Aktionsbühne aus mit Gerd Sorgs „Unser Leben ist Musik“. Jagdliche Melodien und Fanfaren spielten die Jagdhornbläser. Lieder vom Frühling sang der Schulchor der Mittelpunktschule.

Über die „Schwabenliesel“ und einen „Spielmann“ berichtete in Liedform der Frauenchor des gastgebenden Vereins unter der Leitung von Werner Thiem. „Erd und Himmel sollen singen“ wünschte der evangelische Kirchenchor frei nach einem Spiritual, gefiel mit Schuberts „Willkommen, schöner Mai“ und verabschiedete sich mit einem russischen Volkslied.

Internationales Liedgut steuerte auch der Meisterchor aus dem Nachbardorf Battenfeld, der Mädchen- und Frauenchor, mit einem argentinischen Tanzlied und einem Chorsatz aus Schweden unter Holger Borns



In großer Formation sang der Chor der Schule am Goldberg stimmungsvoll vom Frühling.

(Fotos: ied)

Leitung bei. Das „Frühlingserwachen“ beschrieb der Männergesangsverein aus Battenfeld mit Chorleiter Peter Becker und erhielt viel Beifall für das Volkslied „Kein schöner Land“.

Eine breite Palette gern gehörter Melodien spielte die Mundharmonika-Gruppe des „Liederkranz“, darunter beliebte Volkslieder und ein Western-Medley.

Passend zum Ort des Geschehens war „Jetzt gang i ans Brün-

nele“, das der Posaunenchor unter der Leitung von Friedhelm Pfuhl zum Besten gab. Auch beim Maiklassiker „Der Mai ist gekommen“ aus mehr als 300 Kehlen begleiteten die Bläser. Mit einem gemeinsamen Auftritt beider Gastgeberchöre ging das Mai-Konzert musikalisch zu Ende.

Noch lange saßen die Besucher in gemütlicher Runde beisammen und freuten sich auf den Wonnemonat.



Der gemeinsame Auftritt beider MGV-Chöre bildete den Abschluss des Maikonzerts auf dem Brunnenplatz.



Die Wandergruppe aus Osterfeld genoss die Aussicht auf Rengershausen.

(Foto: ust)

Die Aussicht genossen

Familienwanderung des Bürgervereins

Allendorf-Osterfeld (ust). Die Familienwanderung des Bürgervereins zum Auftakt des Wonnemonats Mai führte in diesem Jahr nach Rengershausen und Somplar. Etwa 30 Wanderer folgten der Einladung.

Die Gruppe marschierte unter der Leitung des Vorsitzenden Wolfgang Lassek und Wander-

wart Erwin Strieder den Finkeweg. Weit ins Waldecker Land und ins Hochsauerland blickte die Gruppe vom Rengersfelder Feld aus.

Im Gasthaus „Nuhnetal“ kehrten alle zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, weitere Osterfelder stießen hier zur Gruppe und wanderten mit zurück.

Wanderung rund um Haine und Feier auf der „Bleiche“

Hainer begrüßen den „Wonnemonat“ mit sieben Kilometer langem Marsch rund ums Dorf – Buntes Programm für Kinder

Allendorf-Haine (tha). Mit einer Wanderung und einer Feier auf der Bleiche haben viele Hainer den „Wonnemonat“ begrüßt. Für die Kinder gab es am Nachmittag Spiele und Aktionen.

Der Sportverein hatte für den Maifeiertag eine abwechslungsreiche Strecke rund um den Allendorfer Ortsteil festgelegt. Bei strahlendem Sonnenschein zog es etwa 100 Wanderer in die Natur. Auf der sieben Kilometer langen Route gab es auch eine Pause, bei der sich viele Teilnehmer mit einem Frühstück stärkten. Der Posaunenchor unter der Leitung von Alexander Neurath hatte bereits morgens am Treffpunkt im Ort ein Ständchen gespielt.

Im Anschluss an die Wanderung feierten die Hainer und



Aimée Noll und Tamara Dill nutzten die Maifeier zum Ponyreiten.



Zahlreiche Wanderer marschierten am 1. Mai. Der Sportverein hatte die Strecke festgelegt. (Fotos: tha)

zahlreiche auswärtige Gäste in gemütlicher Atmosphäre rund um die Schutzhütte auf der Bleiche. Bei Musik, Grillsp-

zialitäten sowie Kaffee und Kuchen ließen viele den Wandertag ausklingen. Erstmals hatte es bei der Maifeier auch ein un-

terhaltsames Programm für die Kinder gegeben: Lutz Katerbau aus Hallenberg animierte die Kinder mit lustigen Spielen,

Witzen und fröhlichen Kinderliedern zum Mitmachen. Einen besonderen Spaß bot die Kistenrutsche, an der die Schlange

gar nicht enden wollte. Ein weiteres Highlight war das Ponyreiten, und auch eine Hüpfburg sorgte für reichlich Spaß.